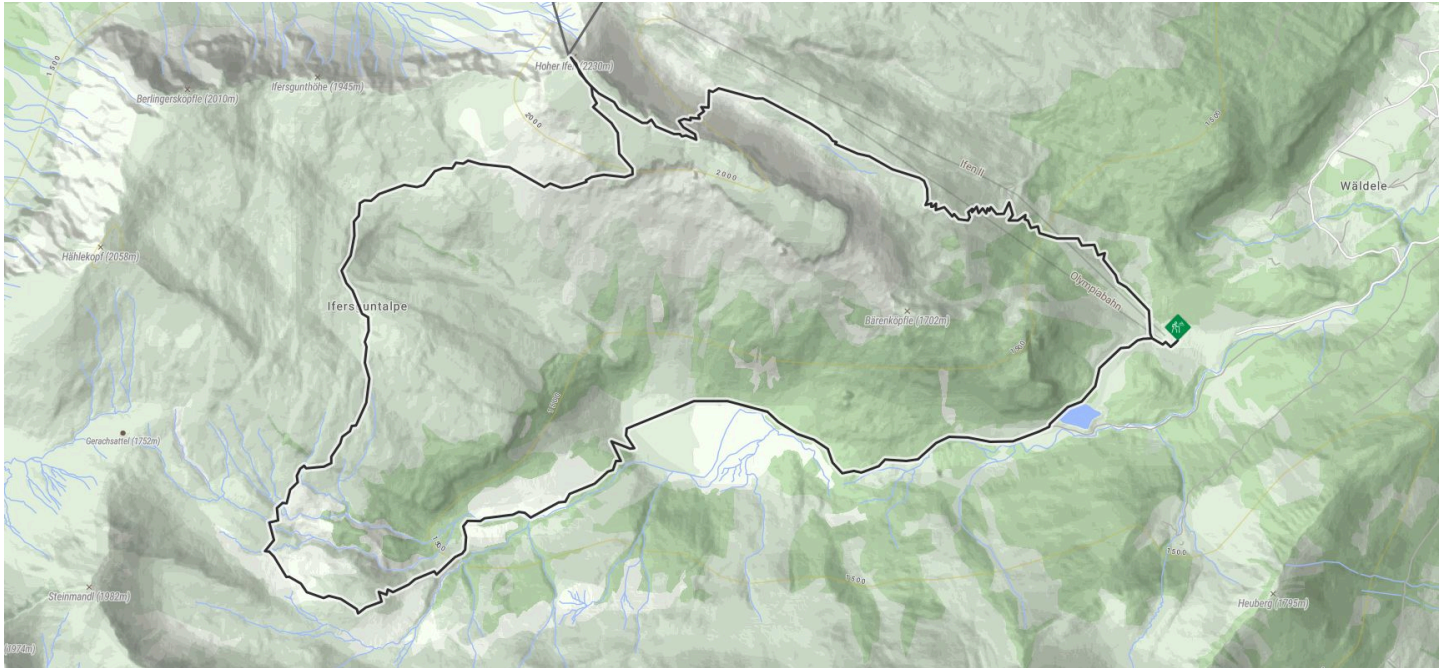


SCHWER WANDERN



TOURENBESCHREIBUNG

Anspruchsvolle, alpine Rundtour für erfahrene Bergsteiger*innen über den Hohen Ifen, einen der bekanntesten Walser Gipfel. Ist äußerst abwechslungsreich und bietet einen einmaligen Ausblick.

Start der herausfordernden, abwechslungsreichen Bergtour über den Hohen Ifen ist an der Talstation der Ifenbahn. Hier entweder via Bergfahrt zur Mittelstation und Start der Wanderung ab der Ifenhütte. Alternativ von der Talstation der Ifenbahn etwa 300 Höhenmeter auf dem naturnahen Wanderweg zur Mittelstation wandern. Von dort führt ein gut markierter Weg Richtung Ifen. Durch die Ifenmulde und danach steiler ansteigend führt der Bergweg über ein grobes Geröllfeld und entlang der massiven Felssteilwand auf das Gipefelplateau des Ifen. Schwierige Stellen auf diesem Wegabschnitt sind im Sommer mit Halteseilen abgesichert, hier ist Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich. Auf dem Plateau steigt der Weg zum Gipfel nur noch leicht an. Am Gipfelkreuz bietet sich ein einmaliger Ausblick über die steil abfallenden Nordabbrüche des Ifens auf das Gottesackerplateau bis hinaus in die Allgäuer und Vorarlberger Bergwelt. Im Abstieg führt der schwierige Wanderweg zur Ifersgunthalpe, wo nochmals mehrere längere seilversicherten Passagen und Geröllfelder zu überqueren sind. Von der Ifersgunthalpe führt die Tour zur Schwarzwasserhütte. Von dort zur Alpe Melköde und durch das Schwarzwassertal hinaus zum Ausgangspunkt der Tour.

WEGBESCHREIBUNG

Talstation Ifenbahn - Mittelstation Ifenbahn / Ifenhütte - Ifenmulde - Gipefel Ifen - Ifersgunthalpe - Schwarzwasserhütte - Alpe Melköde - Schwarzwassertal - Talstation Ifenbahn

EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG

Wichtige Information zur Tourenplanung: Die Schwarzwasserhütte ist voraussichtlich bis Sommer 2027 wegen Umbaumaßnahmen geschlossen.

Wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk und Wanderstöcke.

Im Frühsommer kann es sowohl im Aufstieg als auch im Abstieg noch hart gefrorene, gefährliche Schneefelder geben. Hier die Absturzgefahr beachten.

WEITERE INFOS & LINKS

Weiter Links

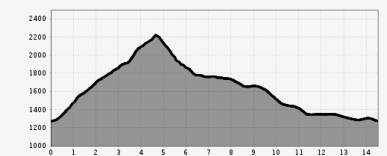
Der Hohe Ifen (2230m) ist einer der ungewöhnlichsten Berge in Vorarlberg und dem angrenzenden Allgäu. Die grüne, sanft abfallende und nach Süden neigende Hochfläche, die auf allen vier Seiten von zwar niedrigen, aber meist senkrechten Wänden begrenzt wird, wird

↔ Strecke
13.89 KM

🕒 Dauer
6:30 H

⚠ Höhenmeter
914 M

⚠ Höchster Punkt
2230 M



Kondition



Beste Jahreszeit

JAN FEB MÄR APR MAI JUN
JUL **AUG** **SEP** **OKT** NOV DEZ

Start: Hirschegg

Ziel: Hirschegg

als Ifenmauer bezeichnet. Nordwestseitig ist dem Hohen Ifen eine kilometerweite Karstfläche ohne Vegetation vorgelagert - dem Gottesackerplateau.

Naturerlebnis Karte, M 1:12.000. Erhältlich (kostenpflichtig) in der Touristinformation im Walsertal

Grenzenlos Wandern im Kleinwalsertal. Wander- und Tourenkarte mit Wanderführer und Panorama, M 1:25.000. Erhältlich (kostenpflichtig) in der Touristinformation im Walsertal
Alpenvereinskarte Bayerische Alpen, Kleinwalsertal BY2, M 1:25.000

Morgens **12 °C**
BERG
21 °C
TAL



Mittags **15 °C**
BERG
28 °C
TAL



Abends **13 °C**
BERG
23 °C
TAL

